

# Ideenklau und Kringel im Notizheft

## 16 Mädchen und Jungen der Freien Grundschule fragen Redakteurin Löcher in den Bauch

**Eilenburg** (if). Da war die Redakteurin überrascht. Mit einem leckerem Frühstück wurde sie von den Viertklässler der Freien Grundschule Cultus plus am Freitag erwartet. Und auch wenn Muffins und Brötchen in der Schule auf dem Eilenburger Berg manchmal langsamer runtergekaut waren als die Fragen raus schlüpften: Die Kommunikati-

on kam nie ins Stocken. Schließlich hatten sich die 16 Schüler mit ihrer Lehrerin Maria Schumann auf diesen Besuch im Rahmen des Zeitungsfliirts gut vorbereitet. „Haben Sie schon mal Ideen geklaut?“, wollte da beispielsweise Anna wissen. „Ja, wir nennen das aber Erfahrungsaustausch“, antwortete die Redakteurin und führte dabei die zurzeit laufende Lokalrunde ins Feld.

Wie man Redakteur wird, interessierte Felix und der ließ sich auch vom langen Weg dahin mit Abitur, Studium und Volon-

tariat nicht abschrecken. Er wunderte sich zudem über die Kringel, die die Redakteurin da in ihrem Notizheft machte. „Das kann ich ja gar nicht lesen“, stellte er fest. Und staunte, dass das Notizschrift sein soll.

Laura erwies sich als besonders gut informiert: Wie aus der Pistole geschossen kam die Antwort, als die Redakteurin mal den Spieß umdrehte und fragte, wann es denn die erste LVZ gab.

„1894“ kam von ihr prompt die Antwort. Und bei der Rechenaufgabe, wie viele Jahre das her ist, hatte Mathe-Ass Tom nach nur wenigen Sekunden mit 117 im Kopf die richtige Lösung. Dass es manchmal schon auch langweilige Sitzungen zu verfolgen gibt, das erfuhr Julian auf seine Frage. Und dass die Hochwasserzeit 2002 die bisher spannendste war, bekam Til Oscar zu hören.

Doch wenn schon mal eine

**Zeitungsfliirt**  
Zeitung entdecken!



Die Viertklässler segeln auf Zeitungsfliirt-Kurs.

Foto: Ilka Fischer

Redakteurin vor Ort ist, muss das genutzt werden. „Können Sie nicht auch unsere Nussknackeraufführung ankündigen“ fragte Anna und zeigte mit Lucas und all den anderen stolz die schon gebauten Requisiten. Doch während die Proben für den

Nussknacker schon laufen, die Ankündigung der Vorstellung am 22. Dezember in der Zeitung hat noch etwas Zeit, befand die Redakteurin. Und ist gespannt, ob Anfang Dezember die Information tatsächlich in den LVZ-Briefkasten flattert.